

Radball-Pokal nach Brandenburg

Am 15. November hatte der SV Adelby in Flensburg wieder den traditionellen Ostsee-Cup um den wertvollen Flensburger Teller, einen Wanderpokal der Firma Robbe & Berking, ausgeschrieben. Seit vielen Jahren treffen sich zu diesem beliebten Radballturnier norddeutsche Mannschaften bis zur Oberliga-Spielklasse. Und ein nicht erwartetes Rekordmeldeergebnis von 10 Mannschaften machte es spannend.

Machte aber den Organisatoren um Hartmut Miersen aus Flensburg zu schaffen. 29 Spiele mussten bis zum Abend nach dem Start um 12.30 Uhr in der Sporthalle an der Glücksburger Straße geschafft werden. Und es klappte. Die Mannschaften aus Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg und Schleswig-Holstein lieferten sich faire Spiele. Und da keine Mannschaft besonders überragend war, sondern es teils knappe Ergebnisse gab, war nach den 20 Spielen der Vorrunde noch kein Sieger in Sicht. Doch in den 9 Spielen der Endrunde merkte man, dass die jüngeren Radballer gegenüber den älteren das bessere Stehvermögen hatten.



Radball ist trotz der nur 10minütigen Spielzeit und bei dem enormen Fahrtempo auf dem Spezialrad sehr anstrengend. Für die kleine Zuschauerzahl aber bis zum Schluss sehenswert und spannend. Erfreulich für Schleswig-Holstein, dass sich Kai Schäfer und Björn Christiansen vom SV Adelby I für die 4 Mannschaften der Endrunde qualifizieren konnten. Dort stritten sie mit Luckenwalde I und Neuruppin (beide Brandenburg) sowie Etelsen I (Niedersachsen) um den Wanderpreis. Die jungen Oberligaspieler aus Luckenwalde und Neuruppin hatten dann aber den längeren Atem und holten den 1. und 2. Platz. Den Flensburgern reichte dann aber ein 5:3 gegen Etelsen zum 3. Platz. Kaum erwartet aber erfreulich für Spartenleiter Hartmut Miersen und Fachwart Gustav Körner. Die Nachwuchsspieler vom RV Husum und die 2. Adelbyer Mannschaft mussten sich mit den beiden letzten Plätzen zufrieden geben, haben aber tapfer mitgekämpft.

Das Ergebnis der Endrunde:

1. André und Adrian Cranz (Luckenwalde I), 9 Punkte, 17:5 Tore
2. Norbert und André Schliebner (Neuruppin I), 4 Punkte, 8:7 Tore
3. Kai Schäfer/Björn Christiansen (SV Adelby I), 4 Punkte, 7:12 Tore
4. Steffen Schröter/Christian Junge (RV Etelsen I), 0 Punkte, 6:14 Tore

Die weiteren Plätze:

5. Erik Bindemann/Denny Bemmühr (RV Lüblow)
6. Henrik Meyer/Joost Cyriak (RV Etelsen II)
7. Nico Wache/Edgar Kutschera (RV Luckenwalde II)
8. Jörg Cicha/Volker Cicha (RV Bramsche)
9. Michael Christiansen/Torsten Vieweg (SV Adelby II)
10. Bjarne Bruhn/Stefan Uebler (RSV Husum)

Gustav Körner

Montag, 17. November 2008